

Das Planetarium im Haus der Maritimen Landschaft Unterelbe

Daten:

VEB Carl Zeiss Jena/ Jenoptik

Aufstellungsjahr: 1980

Kuppeldurchmesser: 6m

Max. Sitzplätze: 30

Das Planetarium war in der Zeit, als die Seefahrtsschule in diesem Haus untergebracht war, ein nahezu unersetzbares Lehrmittel für die Ausbildung der zukünftigen Nautiker in der astronomischen Navigation. Trotz Einführung neuer Technologien, wie z. B. dem GPS, ist die Beherrschung astronomischer Standortverfahren nach wie vor Voraussetzung für den Erwerb nautischer Patente.

Kernstück des Planetariums ist das Projektionsgerät, das mit bis zu 5800 Lichtpunkten in 19 verschiedenen Helligkeitsgraden den nördlichen und südlichen Sternenhimmel an die Kuppel wirft. Dabei kann der Sternenhimmel über jedem Standort der Erde zu jedem beliebigen Zeitpunkt in der Vergangenheit und in der Zukunft dargestellt werden. Bewegungen der Himmelskörper im Zeitraffertempo veranschaulichen eindrucksvoll Vorgänge wie Tages- und Jahresbewegungen und machen Gesetzmäßigkeiten deutlich.

Neben den ca. 5000 Fixsternen mit Sternhaufen, Nebel und Milchstraße sind die Sonne, der Mond mit Phasenwechsel sowie die Planeten Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn mit Ringsystem zu sehen. Außerdem kann das Projektionsgerät Hilfskreise wie Himmelsmeridian und Himmelsäquator, die Ekliptik (größter Himmelskreis als Sonnenbahn) sowie Zeitmarken an der Kuppel darstellen.